

zugleich aber höflichst gebeten, wer den Hund an sich genommen, auf obiges Rittergut, oder an Herrn Burckhard in der goldnen Sonne in Leipzig, schleunige Anzeige zu machen; man ist sehr gern erbdtig, nicht allein das Futtergeld, sondern auch eine gute Belohnung zu geben.

Rittergut Klein-Bolkau, den 5. Januar 1830.

Küster.

### Drei Louisd'or Belohnung

werden demjenigen bewilliget, der eine goldene Damenuhr mit silbernem Zifferblatt und Secundenzeiger, die Montag den 4ten Januar gegen Abend auf dem Wege vom Kloster durch die Fleischer-gasse bis ins Theater verloren wurde, gefunden hat, und sie bei Herrn Baumgärtel, Uhrenhandlung in der Hainstraße, abgiebt.

Verloren. Am 2. Januar Abends ist von der Mitte des Brühls bis ins Theater ein ovaler Ohrring mit drei Brillanten und zwei Rosetten verloren worden; der Finder wird gebeten, selbigen gegen fünf Thaler Belohnung abzugeben bei J. C. Andrae.

Verloren. Endesunterzeichneter hat am 4. Januar vom Peterssteinwege, über den neuen Neumarkt durchs Salzgäßchen bis in Klaffigs Kaffeehaus, ein Clarinettenschallstück von Buchsbaum, mit Eisenbein bedreht, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen ein Douceur abzugeben auf dem Rauh Nr. 862, bei Lopytsch.

Verloren wurde am 5. d. M. vom Thomaskirchhofe bis in das Frauencollegium der achte Coupon (Nr. 14809.) Litt. D. über 500 Thaler Preuß. Staats-Schuldschein, 2. (am Januar 1831). Der Verlierer, nicht im Stande, diesen Verlust ersetzen zu können, bittet den ehrlichen Finder herzlich, selbigen, gegen eine der Summe angemessene Belohnung, in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Vertauscht wurde am Sylvesterabend in der Garderobe des Schiegnitzschen Kaffeehauses ein seidner Hut gegen einen Filshut. Wer diesen Tausch getroffen hat, wird gebeten, diesen Filshut gegen Zurückgabe des Vertauschten dort wieder in Empfang zu nehmen.

\* \* \* Die Eisbahn nach Lindenau und Gohlis ist gut und sicher zu befahren.

### Thorzettel vom 5. Januar.

| Grimma'sches Thor.  | U. | Kanstädter Thor.   | U. |
|---|----|--|----|
| Vormittag.  |    | Gestern Abend.   |    |
| Die Frankfurter reitende Post   | 4  | Hr. Kfm. Sauer, v. Weisensfels, in der Laute   | 4  |
| Hr. Kfm. Carabeth, v. Bucharest, in Stegers Hause   | 5  | Hrn. Handelsleute Handwerk u. Zentgraf, v. Findlos, in Nr. 634 und bei Pegoldt   | 4  |
| Die Dresdner reitende Post  | 7  | Auf der Kölner Gilpost: Hr. Kfm. Jacob, von Halle, unbestimmt  | 5  |
| Hr. v. Steinmeh, v. Johann-Georgenstadt, p. d.  | 11 | Nachmittag.  |    |
| Nachmittag.   |    | Die Hamburger reitende Post  | 1  |
| Hr. Gen.-Lieuten. v. Kaglar, außer Dienst., von Wildenhayn, im Hotel de Russie  | 1  | Die Frankfurter reitende Post  | 2  |
| Hr. Handelsreis. Hunziker, a. Paris, v. Dresden, im Hotel de Russie   | 2  | Hr. Referend. v. Brand, u. Hr. Kauf- u. Handelsleute Krost, Spiegel u. Rosenthal, v. Naumburg u. Erfurt, im gr. Baum, unbest. u. bei Weser | 3  |
| Hallesches Thor.  |    | Peters Thor.   |    |
| Gestern Abend.  |    | Gestern Abend.   |    |
| Hr. Kfm. Wiesenthal, v. Schnebeck, bei Zenthol  | 5  | Hr. Kfm. Hertel, v. Waldburg, in Stiegligens Hofe  | 5  |
| Hr. Kfm. Cunit, v. Magdeburg, im Kranich  | 6  | Hospital Thor.   |    |
| Vormittag.  |    | Vormittag.   |    |
| Auf der Magdeburger Post: Hr. Kfm. Lencke, v. Burgk, in Stadt Berlin  | 7  | Die Annaberger fahrende Post   | 6  |
| Nachmittag.   |    | Die Nürnberger Diligence   | 6  |
| Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Liebert, von Berlin, bei Commerz.-Rath Claus, Hr. v. Gbrne und Hr. Kfm. Rein, von hier, von Berlin zurück, Hr. Schwertsberg, v. Berlin, in Nr. 617 | 3  | Die Freiburger fahrende Post   | 8  |
|   |    | Die Nürnberger reitende Post   | 11 |
|   |    | Nachmittag.  |    |
|   |    | Hr. Kfm. Zügen, v. Annaberg, im halben Mond  | 1  |